

Projektskizze

Qualifizierungsseminar „sus[^]build“

Sustainable Building Design – resilientes, klimaneutrales und praxisbezogenes Planen – Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch

Stand 04.09.2020



Haus des Lernens/GESA © MAGK architekten

MOTIVATION

Die Auswirkungen auf den Klimawandel sind unverkennbar – Hitzetage und tropische Nächte treten vermehrt auf, Trockenperioden folgen Starkregenereignisse. Anpassungsstrategien sind ebenso erforderlich wie Klimaschutzmaßnahmen.

Gerade der Bausektor kann viel beitragen: Entsiegelung von Flächen, Regenwasserretention, nachhaltige Kühl- und Lüftungskonzepte für Gebäude (technische sowie planerische Möglichkeiten), Verdunstungsflächen schaffen z.B. mit Begrünung am & ums Gebäude – diese Maßnahmen verbessern die Mikroklimatik am Gebäude und erhöhen die Resilienz. Zusätzlich reduzieren innovative Gebäudekonzepte die CO₂-Emissionen sowie den Ressourcen- und Energieverbrauch über den gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes.

PROJEKTZIEL

Mit dem geplanten Qualifizierungsprojekt unterstützt der ecoplus Bau.Energie.Umwelt Cluster Niederösterreich in Kooperation mit den ExpertInnen der FH Campus und Werner Sellinger (Landschaftsarchitekt u. zert. Urban Climate Architekt für Mikroklimasimulationen) IHR Unternehmen im Kompetenzaufbau für eine umfassende klimaresiliente und klimaneutrale Planung. Die praktische Wissensvermittlung erfolgt anhand von konkreten, wissenschaftlich begleiteten Good Practices.

PROJEKTINHALTE (geplant)

Projektumsetzung Q-Sem „sus^build“		
<p>Workshop I+II+III (3 Tage)</p>	<p>IM/AM Gebäude: Planungsgrundlagen für resiliente und klimaneutrale Bauweise in Hinsicht auf die Betrachtung des gesamten Lebenszyklus</p> <p>Vortragende: FH Campus Wien</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Integration von Low-Tech Aspekten in die Planung: Entwurfparameter und Planungsstrategien für ressourcenschonende Gebäude mit materialneutralen Architekturkonzepten (Lage, Ausrichtung, regionales Klima, thermischer Komfort, lokale Ressourcen, nachwachsende Rohstoffe) • Ressourceneffiziente Materialisierung: Zusammenwirkung von konstruktiven (Material und Aufbauten) und technischen Anforderungen (Statik, Bauphysik und Haustechnik) <ul style="list-style-type: none"> - ST: Optimierung des Tragwerksentwurfs (Systeme, Elemente, Komponenten). - BP: Schallschutz, Luftdichtheit und Wärmeschutz (Wärmedämmstoffe, Gebäudehülle, Wärmebrücken). - HT: Energieeffizienz und Einsatz erneuerbarer Energien, Zusammenwirkung von Gebäudehülle und Gebäudetechnik, HWB/Kühlbedarf – bauliche Maßnahmen zur passiven Kühlung und Verschattung. • Prozess: Betrachtung aller Phasen und deren Integration in die Planung: <ul style="list-style-type: none"> - Produktion: Herstellung und Transport von Baumaterialien (Regionalität, Primärenergiegehalt, NAWARO-Baustoffe), - Montage und Entsorgung: Rückbau, Recycling, Entsorgung, Sortenreine Trennung, Wiederverwendung - Nutzung: Energiebedarf, Wartungsfreundlichkeit, Lebensdauer, Nutzerkomfort • Exkursion Haus des Lernens, GESA, St. Pölten https://www.gesa-noe.at/ueber-gesa/haus-des-lernens/
<p>Workshop IV+V (2 Tage)</p>	<p>UM das Gebäude: Planungsgrundlagen für klimaneutrale Bauweisen</p> <p>Vortragender: Werner Sellinger</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten grüner Infrastruktur (Begrünung am und um das Gebäude), praxistaugliche Pflanzauswahl • Möglichkeiten von blauer Infrastruktur (Regenwassermanagement) • Mikroklima-Simulation mittels GREENPASS® • Ökologische (Außen-)Bodenbeläge und ihr Beitrag zum Mikroklima • Bauliche und vegetationstechn. Verschattungsmaßnahmen

VORTRAGENDE:

- FH Campus Wien (Architektur – Green Building): Peter Holzer, Renate Hammer, Malgorzata Sommer-Nawara, Martin Aichholzer, Paul Track, Jörg Koppelhuber, Bernd Höfferl, Markus Vill (alle angefragt)
- Werner Sellinger – Landschaftsplanung & Urban Climate Architekt

Ihr NUTZEN bei Projektteilnahme

- **Kompetenzerweiterung** – lernen Sie, die Stellschrauben für klimaresiliente Planung kennen, sodass dieses Know-how künftig in Ihrem Unternehmen genutzt werden kann.
- **Know-how-Aufbau** – erfahren Sie die relevanten Parameter und deren Bewertung bezüglich direkter Auswirkungen auf das Mikroklima.
- **Erweiterung Ihres Geschäftsmodells** – heben Sie IHR Unternehmen mit Kompetenzen zu klimaresilienter Planung/Umsetzung ab.
- **Netzwerkaufbau** – profitieren Sie vom Erfahrungsaustausch mit den ProjektpartnerInnen.
- **Kostenfreie Projektteilnahme für max. 10 Unternehmen** bei Förderzusage durch die FFG – zuzüglich erhalten Sie eine Bildungsprämie.

ZIELGRUPPE

- Teilnehmende: ProjektentwicklerInnen, ArchitektInnen, (Fach-)PlanerInnen und städtische/kommunale Verwaltungsorgane, BauherrInnen o.ä.
- Mind. 5, max. 10 Unternehmen (insbesondere KMU aus der Baubranche, Clusterpartner werden aufgrund der Teilnehmerbeschränkung vorgereicht).

KOSTEN/FÖRDERUNG

Für die Umsetzung des geplanten Projektes steht der kommende FFG-Fördercall "Qualifizierungsseminar mit Bildungsprämie" zur Verfügung.



Die Projektumsetzung findet nur nach Förderzusage und ausreichend teilnehmenden Unternehmen statt. Die Projektteilnahme ist damit kostenfrei zzgl. Bildungsprämie. Das Qualifizierungsprojekt umfasst 5 Präsenztage im Raum St. Pölten, Wien, Tulln, wobei Tag 2+3 und Tag 4+5 geblockt abgehalten werden. Eine entsprechende Abstimmung mit den Seminarteilnehmenden folgt.

Bei Interesse wenden Sie sich an ...

Johannes Zeilinger, ecoplus Bau.Energie.Umwelt Cluster Niederösterreich

Tel. +43 664 601 19661, j.zeilinger@ecoplus.at

Martin Aichholzer, FH Campus Wien – Studiengangsleiter Master Architektur – Green Building

Tel. +43 1 606 68 77 - 2261, martin.aichholzer@fh-campuswien.ac.at